

## **RÜCKMELDUNG über die Finanzielle Unterstützung des Kiwanis-Club Achern-Ortenau für das Projekt „Meine Reise“ der Gemeinde Lauf**

**Anmerkungen: Bei Rückfragen bitte über unsere Kiwanis-Mailadresse den Kontakt aufnehmen.**

1. **Die Mailadressen wurden aus diesem Dialog gelöscht. Ggf. wurde die Funktion ergänzt (*in kursiv*).**
2. **Die Gesichter der Kinder in den Bildern wurden verpixelt.**

Von: Petra Saettele

Datum: 21. Oktober 2021 um 11:37:34 MESZ

An: Mitglieder des Kiwanis-Club Achern-Ortenau, die den Kontakt vermittelt haben

Betreff: Das Ferienprojekt Meine Reise vom 23.08.-28.08.21 - Fazit

Hallo Frau Vogel, hallo Christoph,  
anbei ein kurzer Rückblick auf das Projekt "Meine Reise" mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Kiwanis Clubs.  
Liebe Grüße und danke  
Petra Sättele

### **Sehr geehrte Mitglieder des Kiwanis Club,**

in den diesjährigen Sommerferien vom 23.08. - 28.08.21 fand im Familienzentrum LAUFAZ das von Ihnen geförderte Ferienprojekt "Meine Reise" für Kinder aus Flüchtlingsfamilien statt. Für 8 Kinder begann der Vormittag um 10.00 Uhr mit der Projektarbeit, im Anschluss daran haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen und danach verschiedene Freizeitaktivitäten unternommen. So waren wir z.B. Minigolf spielen, bei der Besichtigung des Wasserkraftwerkes in Lauf, haben einen Kino- und einen Spielenachmittag veranstaltet. Für die Kinder war diese Woche das Highlight ihrer Ferien und vieles war neu für sie und damit umso spannender.

Betreut wurden die Kinder durch Dipl. Psych. Bine Walter, mich und mehrere Ehrenamtliche, welche die Kinder bereits aus andern Aktivitäten wie z.B. dem Nachhilfeprogramm gut kennen und ihnen vertrauen. Auf die Frage, was am Schönsten an der gesamten Woche war, kam unisono die Antwort: "Wir haben alles gemeinsam gemacht." Ein Punkt, der auch im Kunstprojekt immer wieder aufbrach. Die mangelnde quality time in der Familie. Aber auch viele andere, teils gemeinsame, teils sehr individuelle Probleme. Dank der Unterstützung von Bine Walter konnten wir daraus Schlüsse ziehen und in den Alltag der Kinder neu integrieren. Unten habe ich Ihnen das Schreiben von Frau Walter mit ihren Eindrücken weitergeleitet. Ebenso einige Bilder, denn diese sagen tatsächlich mehr als tausend Worte.

Es gäbe noch sehr viel mehr über die Ferienwoche zu erzählen. Gerne kann ich Ihnen unser Projekt auch persönlich vorstellen. Auf alle Fälle möchte ich Ihnen herzlich danken für Ihre Bereitschaft uns finanziell zu unterstützen. Ohne Sie wäre "Meine Reise" nicht zustande gekommen.

Besten Dank und mit freundlichen Grüßen

Petra Sättele  
Oliver Rastetter

---

Gemeinde Lauf/Schwarzwald  
Integrationsbeauftragte  
LAUFAZ  
Bürgerbeteiligung  
Hauptstraße 70  
77886 Lauf / Schwarzwald  
Internet: [www.lauf-schwarzwald.de](http://www.lauf-schwarzwald.de)

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Bine Walter

Datum: 04.09.21 12:59 (GMT+01:00)

An: Oliver Rastetter (*Bürgermeister der Gemeinde Lauf*), Petra Saettele (*Integrationsbeauftragte der Gemeinde Lauf*)

Betreff: das Ferienprojekt Meine Reise vom 23.08.-28.08.21 -Fazit

### **Sehr geehrter Herr Rastetter, sehr geehrte Frau Sättele,**

ich möchte mich hiermit für Ihr Engagement bedanken, dass das Ferienprojekt „Meine Reise“ in Lauf erfolgreich als Integrationsförderung in Form eines Kinder-Ferienprojektes stattfinden konnte.

Besonders beeindruckt haben mich sowohl die tollen Räumlichkeiten, als auch die sehr positiven Auswirkungen Ihrer bisherigen Integrationsarbeit. Sie haben mit Ihrem langfristig angelegten und verlässlichen Integrationsangebot für die Laufer Kinder und Familien sehr viel geleistet. Ich war verblüfft darüber, dass belastete und biografisch bedingt recht auffällige Kinder, trotz ihrer Vorbelastungen gut mitarbeiten konnten.

Es zeigte sich, dass diese Kinder Vertrauen in die Regeln und Strukturen des Laufer Familienzentrums erworben haben. Sie haben durch jahrelange Aktivitäten am Laufer Familienzentrum ihre Fähigkeit erworben in einer Gruppe zusammen zu arbeiten und es ist dadurch ein Gefühl von Zugehörigkeit und Zusammenhalt entstanden.

Es war deutlich sichtbar, dass diese Kinder diese Integration ohne die enge Einbindung in die räumlichen und sozialen Sicherheiten des Laufer Familienzentrums nicht hätten entwickeln können. Ich habe bisher in noch keiner Gemeinde oder Stadt, ein so passgenaue und erfolgreiche Integrationsarbeit und Angebot sehen dürfen und bin von Ihrer Arbeit auf der Gemeindeebene sehr beeindruckt.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn Ihr flexibles und erfolgreiches Integrationsangebot als Modell für andere Gemeinden und Stadtteile dienen könnte.

Denn diese Kinder haben durch Ihre Arbeit bereits eine positive Erwartungshaltung und ein echtes Zugehörigkeitsgefühl zu unserer Gesellschaft entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Psych. Bine Walter

[www.Familienrechtsgutachten.com](http://www.Familienrechtsgutachten.com)





